

Kommende Veranstaltungen:

Di, 24.02. 19:30 Glaubensgrundkurs
Fr, 27.02. 19:00 gottesnah
Sa, 28.02. 16:00 Mitgliederversammlung
mit Abendessen/ Abendmahl

So, 01.03. 09:00 Diakonie-Gottesdienst
11:00 Diakonie-Gottesdienst
11:00 Kindergottesdienst
13:30 Gottesdienst in Koreanisch
15:00 Gottesdienst in Arabisch
19:00 Diakonie-Gottesdienst

Neues Projekt ab März: **Musikschule** in der FeG
Infos & Anfragen unter: www.musikschule-feg.de

Anmeldung für den am 21. März stattfindenden
Kindersachen-Basar ist am 24.2. ab 9:00 Uhr
unter <http://www.fegbonn.de/kindersachen-basar.241.html> Wir freuen uns über Kuchenspenden (bitte bei Anja Burbiel melden) und viele Helfer beim Basar. Kontakt: Tanja Dobler unter 02244-901555 oder kindersachen-basar@gmx.de.

Der SonntagsBibelkurs / BibelPur entfällt wegen mangelnder Teilnahme.

Am **Mi, 25. Februar, 19:30 Uhr** findet ein weiteres Gemeindegemeinschaftsseminar statt.
Anmeldung: gemeindebuero@fegbonn.de

Sie suchen Kontakt? Sowohl der Moderator als auch der Prediger sind bereit, nach dem Gottesdienst ein Gespräch mit Ihnen zu führen.

Für die **Integration in die Kleingruppen** der Gemeinde (ca. 55) steht Ihnen Meik Wüste unter juengerschaft@fegbonn.de zur Verfügung.

Mitarbeiter gesucht:

- für den Reinigungsdienst
- den Kindergottesdienst
- die Liederprojektion im Abendgottesdienst
- das Bistro und Café Smalltalk-Team

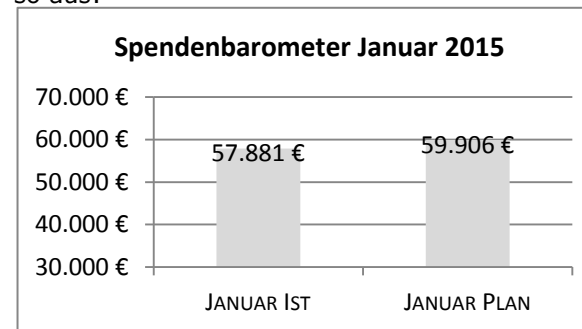
Wir freuen uns, Sie heute in der FeG Bonn begrüßen zu dürfen.

Falls Sie Gast der Gemeinde sind und **Kontakt** zu einem Hausbibelkreis, ein Gespräch oder einen Besuch wünschen, wenden Sie sich an den Prediger oder Meik Wüste.

Nach dem 11 und dem 19 Uhr-Gottesdienst stehen Mitarbeiter des **Gebets- und Segnungsteams** zur Verfügung, wenn Sie ein Gespräch, ein Gebet (auch bei Krankheit) oder einen Segen wünschen. Diese Mitarbeiter warten im vorderen Bereich des Saales und sind an ihren Namensschildern zu erkennen.

Falls Sie **neu in Bonn** oder/und in der Gemeinde sind und Fragen zur Gemeinde haben, steht Ihnen ein Mitglied der Gemeindeleitung („Ältester“) am **InfoPoint** zur Verfügung.

Wir sind eine freie, staatlich anerkannte, jedoch unabhängige Gemeinde. Wir finanzieren uns ausschließlich über Spenden. Herzlichen Dank, dass Sie uns unterstützen! Die Zahlen für Januar sehen so aus:



Spendenkonto der Gemeinde:

SKB Witten
BIC GENODEM1BFG
IBAN DE09 4526 0475 0009 2347 00

Unsere Bürozeiten: Di.-Fr. 09.00-12.00 Uhr
Tel.: (0228) 33 83 880
gemeindebuero@fegbonn.de

zum
Gottesdienst

am Sonntag,
22.02.2015

19:00 Uhr

Tim Dyck

Jugendreferent



Lukas 10,25-37 (NGÜ)

25 Ein Gesetzeslehrer wollte Jesus auf die Probe stellen. »Meister«, fragte er, »was muss ich tun, um das ewige Leben zu bekommen?« 26 Jesus entgegnete: »Was steht im Gesetz? Was liest du dort?« 27 Er antwortete: »Du sollst den Herrn, deinen Gott, lieben von ganzem Herzen, mit ganzer Hingabe, mit aller deiner Kraft und mit deinem ganzen Verstand!« Und: »Du sollst deine Mitmenschen lieben wie dich selbst!« – 28 »Du hast richtig geantwortet«, sagte Jesus. »Tu das, und du wirst leben.« 29 Der Gesetzeslehrer wollte sich verteidigen; deshalb fragte er: »Und wer ist mein Mitmensch?« 30 Daraufhin erzählte Jesus folgende Geschichte: »Ein Mann ging von Jerusalem nach Jericho hinab. Unterwegs wurde er von Wegelagerern überfallen. Sie plünderten ihn bis aufs Hemd aus, schlugen ihn zusammen und ließen ihn halbtot liegen; dann machten sie sich davon. 31 Zufällig kam ein Priester denselben Weg herab. Er sah den Mann liegen, machte einen Bogen um ihn und ging weiter. 32 Genauso verhielt sich ein Levit, der dort vorbeikam und den Mann liegen sah; auch er machte einen Bogen um ihn und ging weiter. 33 Schließlich kam ein Reisender aus Samarien dort vorbei. Als er den Mann sah, hatte er Mitleid mit ihm. 34 Er ging zu ihm hin, goss Öl und Wein auf seine Wunden und verband sie. Dann setzte er ihn auf sein eigenes Reittier, brachte ihn in ein Gasthaus und versorgte ihn mit allem Nötigen. 35 Am nächsten Morgen nahm er zwei Denare aus seinem Beutel und gab sie dem Wirt. »Sorge für ihn!«, sagte er. »Und sollte das Geld nicht ausreichen, werde ich dir den Rest bezahlen, wenn ich auf der Rückreise hier vorbeikomme.«

36 »Was meinst du?«, fragte Jesus den Gesetzeslehrer. »Wer von den dreien hat an dem, der den Wegelagerern in die Hände fiel, als Mitmensch gehandelt?« 37 Er antwortete: »Der, der Erbarmen mit ihm hatte und ihm geholfen hat.« Da sagte Jesus zu ihm: »Dann geh und mach es ebenso!«

Auftrag Liebe Lukas 10,-25-28

Der große Auftrag des Lebens ist es Gott zu lieben und meine Mitmenschen zu lieben

Diese beiden Aufträge sind nicht voneinander zu trennen.

1. Johannes 4,20: *„Wenn jemand behauptet: »Ich liebe Gott«, und dabei seinen Bruder oder seine Schwester hasst, dann lügt er. Wenn er seine Glaubensgeschwister, die er sieht, nicht liebt, dann kann er Gott, den er nicht sieht, erst recht nicht lieben.“*

Auftrag Nächstenliebe Lukas 10,29-37

Wer ist mein Nächster?

Ein Mangel an Liebe lässt sich leicht rechtfertigen, obwohl er nie richtig ist.

Der zum helfen Aufgerufene und der Hilfsbedürftige haben oft unterschiedliche Vorstellungen davon wer der Nächste ist.

Wo verschließen wir unsere Augen vor der Not?

Matthäus 25,44-45

Dann werden auch sie fragen: »Herr, wann haben wir dich denn hungrig oder durstig gesehen oder als Fremden oder ohne Kleidung oder krank oder im Gefängnis und haben dir nicht geholfen?« Darauf wird er ihnen antworten: »Ich sage euch: Was immer ihr an einem meiner Brüder zu tun versäumt habt – und wäre er noch so gering geachtet gewesen –, das habt ihr mir gegenüber versäumt.

Unser Nächster ist jeder Mensch, der in Not ist – unabhängig von Rasse, Glaubenskenntnis oder sozialer Herkunft.

Jakobus 2,8 Nun, wenn ihr euch wirklich nach dem königlichen Gesetz richtet, wie es in der Schrift niedergelegt ist: »Liebe deine Mitmenschen wie dich selbst!«, dann handelt ihr gut und richtig.